

## Meldetermine für das Spieljahr 2007/2008

### Meldung der Kreiswarte

- 30.09.2007: Staffeleinteilung und Namen der Vereine der allgemeinen Klasse, die an den Punktspielen des Kreises teilnehmen, an den **Pressewart**.  
Namen der Vereine der Schüler- und Jugendklassen (männl. und weibl.), die an den Punktspielen im Kreis teilnehmen, an den **Schüler-/Jugendwart**.
- 07.10.2007: Meldung der Kreismeister (Einzel-, Doppel, Plätze 1-4 in jeder Disziplin mit Geburtsdatum), für Nachwuchsbereich an den **Jugend- und Schülerwart**.
- 28.10.2007: Meldung der Senioren-Kreismeister (Einzel, Doppel, Plätze 1-4) an den **Seniorenwart**.
- 21.10.2007: Meldung der Kreismeister (Einzel, Doppel, Plätze 1-8 der Damen und Herren) **und der Starter für die Thüringer Meisterschaft für untere Spielklassen** an den **Sportwart**.
- 20.01.2008: Meldung der Kreis-Mannschaftsmeister Senioren an den **Seniorenwart**.
- 09.03.2008: Meldung der Kreisauscheid-Ergebnisse für die Mini-Meisterschaften an den **Sportwart**.
- 16.03.2008: Meldung der Kreis-Pokal-Sieger an den **Sportwart**.
- 16.03.2008: Meldung der Mannschaftsmeister Schüler- und Jugend sowie Abschlusstabellen an den **Schüler- bzw. Jugendwart**.
- 02.05.2008: Einsenden der Turnierlisten der Kreisranglisten Damen und Herren an den **Sportwart**. Die der Jugend und Schüler an den **Jugend- und Schülerwart**.
- 31.05.2008: Letztmögliche Einreichung von Änderungen für das TT-Jahrbuch 2008/2009 an den **Sportwart**.

### Meldung der Vereine

- 30.10.2007: **Umfrage zur Auf- und Abstiegsregelung an den Sportwart**
- 30.11.2007: Ablauf der Wechselfrist für Spielerwechsel zum 1.1.2007.
- 20.12.2007: Erfassen Anträge zur Erteilung / Löschung von Spielberechtigungen in "tt-info"
- 16.03.2008: Meldung der auf Verbandsebene spielenden Mannschaften für den Pokalwettbewerb an den Sportwart
- 20.04.2008: Teilnahmebestätigung des Meisters der 1. Bezirksliga für die Verbandsliga an den **Verantwortlichen für Mannschaftssport (TTTV)**. Teilnahmebestätigung der Kreismeister für die 3. Bezirksliga an den **Sportwart (TTVST)**.
- 31.05.2008: Teilnahmebestätigung für die Rundenspiele und **Pokalspiele der Damen** im Spieljahr 2008/2009 und letztmögliche Einreichung von Änderungen für das TT-Jahrbuch 2008/2009 an den Sportwart. Ablauf der Wechselfrist für Spielerwechsel zum 1.7.2008.
- 10.06.2008: Erfassen der Spielklassenzuordnung und der Anträge zur Erteilung / Löschung von Spielberechtigungen in "tt-info".
- 31.07.2008: Erfassen Vereinsmannschaftsmeldebogen (VMMB) "tt-info". Darin wird die Spielstärkereihenfolge innerhalb der Mannschaften eines Vereines festgelegt. Die Spielberechtigung eines Spielers ergibt sich nach Bestätigung in "tt-info" durch den Staffelleiter nur in Verbindung mit der durch den TTTV ebenfalls in "tt-info" bestätigten Spielerliste.
- Achtung!** Mit dem Spieljahr 2007/2008 müssen alle Ergebnisse der Bezirksligen des TTTV im Internet über die Homepage des Thüringer Tischtennisverbandes [www.tttv.info](http://www.tttv.info) erfasst und ausgewertet werden. Es gilt die WSO des TTTV 4.7 "(8) Der Heimverein ist verpflichtet, das Gesamtspielergebnis bis spätestens Sonntag, 20:00 Uhr und die Einzelspielergebnisse bis spätestens Montag, 20:00 Uhr in „tt-info“ zu erfassen.“. Noch nicht registrierte Vereine können über tt-info eigene Zugangsdaten beantragen. Dazu im Internet zu [www.tt-info.de](http://www.tt-info.de) gehen, in der Vereinssuche den Ortsnamen des Vereines eingeben, den eigenen Verein suchen und dann „Zugangsdaten anfordern“.

## Durchführungsbestimmungen zum Spieljahr 2007/2008

**Grundsätzlich gilt für die Durchführung des Spieljahres 2007/2008 die Wettspielordnung des Deutschen Tischtennis-Bundes (WO/DTTB) in Verbindung mit der Wettspielordnung des Thüringer Tischtennisverbandes (WSO/TTTV).**

### 1. Allgemeines

Für den gesamten Spielbetrieb gelten die internationalen Spielregeln. Das Spieljahr beginnt am 01.07. und endet am 30.06. Alle Vereine sind verpflichtet, für ein sportliches Auftreten und die Einhaltung der sportlichen Fairness ihrer Mitglieder und Anhänger vor, während und nach Sportveranstaltungen Sorge zu tragen.

### 2. Bestimmungen für Mannschaftsmeisterschaften

Im Bereich des Tischtennis-Verbandes Südthüringen wird in allen Ligen bei den Herren mit Sechsermannschaften im modifizierten Paarkreuzsystem gespielt. Die Kreise können hiervon abweichende Regelungen treffen.

Die einzelnen Spieler werden nach Spielstärke aufgestellt. Die Aufstellung der Mannschaften eines Vereins hat fortlaufend nach der Spielstärkenreihenfolge zu erfolgen. Dazu ist der Vereinsmannschaftsmeldebogen (VMMB) des TTTV zu verwenden. Die Zugehörigkeit der Spieler zu den einzelnen Mannschaften ist zu kennzeichnen.

Sofern aus bestimmten Gründen Spieler abweichend von der tatsächlichen Spielstärke in einer unteren Mannschaft eingesetzt werden sollen, ist vom Verein vor Beginn des Spieljahres ein **schriftlicher** Antrag an den zuständigen Staffelleiter einzureichen. Darüber hinaus ist der Staffelleiter berechtigt, auch wenn kein Antrag des Vereins vorliegt, spielstärkere Spieler, die in einer unteren Mannschaft gemeldet sind, für den Einsatz in einer oberen Mannschaft zu sperren. Der Sperrvermerk wird vom Staffelleiter im VMMB dokumentiert. Spieler mit einem Sperrvermerk verlieren das Recht, während des gesamten Spieljahres in einer oberen Mannschaft des Vereins eingesetzt zu werden, auch nicht als Ersatzspieler. Nur im VMMB aufgeführte Spieler sind berechtigt, am Mannschaftsspiel teilzunehmen.

Sollen Jugendliche oder Schüler als Stammspieler in Damen-/Herrenmannschaften zum Einsatz kommen, ist dafür eine Freigabe durch den Schüler-/Jugendwart erforderlich. Dazu ist die Erlaubnis eines Erziehungsberechtigten erforderlich. Solche Spieler sind im VMMB durch ein „F“ zu kennzeichnen.

Innerhalb der Paarkreuze darf nicht gewechselt werden. Fallen Spieler aus, so haben die übrigen Spieler entsprechend aufzurücken und an die letzte Stelle tritt der Ersatzspieler. Ein Spieler gilt als ausgefallen, wenn er vom Anfang bis zum Ende des Mannschaftskampfes überhaupt nicht mitgespielt hat, bzw. nicht anwesend war.

Die endgültige Einzelaufstellung erfolgt spätestens vor Beginn des ersten Einzels, so dass die Änderung der vorher abgegebenen Aufstellung noch möglich ist. In den Doppeln können auch andere Spieler als in den Einzeln eingesetzt werden. Bei der Doppelaufstellung ist zu beachten, dass das erste Doppel frei wählbar ist. Bei den restlichen Doppeln erhält das Doppel mit der geringeren Platzziffer den Platz 2. Bei gleicher Platzziffer wird das Doppel, dessen Spieler am höchsten eingestuft ist, auf Platz 2 gesetzt.

Nach Abschluss einer Serie wird für die erzielten Bilanzen der Einzelergebnisse eine Leistungszahl ermittelt. Diese ist ausschlaggebend für die Einstufung in das jeweilige Paarkreuz.

Die Berechnung der Leistungszahl erfolgt nach folgender Formel :

Siege x Wertziffer(n)  
----- = Leistungszahl  
Spiele

Die Wertziffern betragen im 6er Paarkreuz-System:  
1. Paarkreuz: 9 Punkte, 2. Paarkreuz: 6 Punkte  
3. Paarkreuz: 4 Punkte pro gewonnenes Einzelspiel.

Umstellungen innerhalb einer Mannschaft sind vorzunehmen, wenn sich zwischen den Ergebnissen der Spieler Differenzen von 0,6 und mehr Punkten ergeben. Bei geringeren Differenzen kann vom Verein bestimmt werden, ob Umstellungen zu Gunsten des Spielers mit der höheren Leistungszahl vorgenommen werden. Umstellungen sind in der Regel nur von einem Paarkreuz zum benachbarten Paarkreuz möglich. **Neu:** Bei Differenzen der Leistungszahlen von 1,2 und mehr Punkten wird über mehrere Paarkreuze hinweg umgestellt.

Ersatzspieler die sich „fest“ spielen, werden wie Stammspieler behandelt. In begründeten Fällen kann der Staffelleiter in Abstimmung mit dem Sportwart Ausnahmen zulassen (z.B. längere Krankheit, Förderung talentierter Nachwuchsspieler).

Alle Vereine mit Bezirksligamannschaften sind verpflichtet, eine Nachwuchsmannschaft zu stellen oder vier Nachwuchsspieler als Stammspieler in Damen-/Herrenmannschaften einzusetzen. Weiterhin müssen ab diesem Spieljahr alle Vereine mit Bezirksligamannschaften einen Schiedsrichter (mit gültiger Lizenz) stellen.

### 3. Hinweise

#### 3.1. Klassenleiter

1. Bezirksliga: Andreas König  
Hauptstraße 30, 98544 Zella-Mehlis,  
Tel.(p): 03682 / 482 537  
ANDREAS.KOENIG-KAKTUS@t-online.de
2. Bezirksliga, Staffel 1: Wolfgang Diesel  
Hauptstr. 38, 98587 Bernbach  
(p): 036847 / 30 754  
wdiesel@web.de
2. Bezirksliga, Staffel 2: Robby Birnstiel  
Berthold-Brecht-Str. 5, 96515 Sonneberg,  
Tel. (p): 03675 800880, 0160 979 27 890  
RobbyBirnstiel@hotmail.com
3. Bezirksliga, Staffel 1: Siegfried Jelitte  
Langensalzaer Str. 13, 99817 Eisenach  
Tel.(p.): 03691 / 215 576, Fax (p): 03691 / 720 774  
Jelitte-Eisenach@t-online.de
3. Bezirksliga, Staffel 2: Thomas Ullrich  
Untere Braugasse 13, 98 646 Hildburghausen,  
Tel.(p.): 03685 / 70 72 34,  
thomas-ullrich@arcor.de
3. Bezirksliga, Staffel 3: Oliver Volkmar  
Str. d. Jugend 29, 98 646 Hildburghausen,  
Tel.(p.): 03685 / 40 11 89, 0171 671 32 46  
O.Volkmar@freenet.de
3. Bezirksliga, Staffel 4: Denis Hill  
Amselweg 3, 36 433 Leimbach  
Tel. (p.): 03695 / 60 56 54, 0160 14 34 849  
QMC\_DenisHill@web.de

- 3.2. Für das Spieljahr 2007/2008 gelten folgende Alterklassen,  
Stichtag ist der 1. Januar 2007:

Schüler AK 10 und jünger: Jahrgänge 1997 und jünger

Schüler B:	Jahrgänge 1996, 1995
Schüler A:	Jahrgänge 1994, 1993
Jugend:	Jahrgänge 1992, 1991, 1990
Damen und Herren:	31.12.89 und älter.

#### Seniorenklassen:

40:	01.01.59 bis 31.12.68	(vor dem Stichtag 39 Jahre oder älter)
50:	01.01.49 bis 31.12.58	(vor dem Stichtag 49 Jahre oder älter)
60:	01.01.44 bis 31.12.48	(vor dem Stichtag 59 Jahre oder älter)
65:	01.01.39 bis 31.12.43	(vor dem Stichtag 64 Jahre oder älter)
70:	01.01.34 bis 31.12.38	(vor dem Stichtag 69 Jahre oder älter)
75:	01.01.29 bis 31.12.33	(vor dem Stichtag 74 Jahre oder älter)
80:	31.12.28 und älter	(vor dem Stichtag 79 Jahre oder älter)

#### 4. Auf- und Abstiegsregelungen

Der Südthüringer Meister steigt in die Verbandsliga auf. Der Zweitplatzierte bestreitet Aufstiegsspiele.

Der weitere Auf- und Abstieg regelt sich nach dem Resultat der beigelegten Umfrage unter den Vereinen des TTVST e.V. und wird im Oktober 2007 bekanntgegeben. Im Spieljahr 2007/2008 ist ein Abstieg von maximal acht Vereinen in die Kreise möglich. (So dass keinem Verein aus einer der Varianten ein Nachteil entsteht.)

#### 5. Spielbeginn

Der jeweilige Spielbeginn ist den Ansetzungen zu entnehmen. Der allgemeine Spielbeginn ist für Allgemeine Klasse, Jugend und Schüler:

sonn- und feiertags 10.00 - 14.00 Uhr samstags 14.00 - 18.00 Uhr

Abweichungen sind jeweils in den Spielansetzungen vermerkt.

**Hinweis:** Die Wartezeit für die Heimmannschaft in Thüringen beträgt 1 Stunde.

#### 6. Finanzen

6.1. Die Startgebühr je Mannschaft für Punktspiele ist an den TTTV zu zahlen. Vom TTTV erfolgt hierzu eine Rechnung.

6.2. Jede Mannschaft, die auf Bezirksebene spielt, erhält mindestens drei Jahrbücher (3,- Euro/Stück). Die Gebühren für die Jahrbücher sind von den Kreisverbänden von ihren Vereinen zu sammeln und bis 01.09.2007 zu bezahlen.

6.3. Für Überweisungen (wie Bezahlung der Jahrbücher, Ordnungsgebühren usw.) an den TTVST gilt folgende Bankanschrift:

**Rhön Rennsteig Sparkasse, Kto.-Nr. 1705010373, BLZ 84050000**

Bei Überweisungen ist der jeweilige Vereinsname bzw. Kreisverband anzugeben.

Bei Nichteinhaltung von Zahlungsterminen erfolgt eine Bestrafung entsprechend Rechts- und Strafordnung des Thüringer Tischtennisverbandes.

#### 7. Materialien

##### 7.1. Schläger

Spielberechtigung eines Spielers nur mit ITTF-zugelassenen Material.

- 7.2. **Spielkleidung**  
Alle Spieler einer Mannschaft haben in einheitlicher Spielkleidung anzutreten.
- 7.3. **Tische, Bälle, Netze**  
Es dürfen nur die vom DTTB zugelassenen Materialien verwendet werden. Die aktuelle Materialliste ist der Fachzeitschrift „tischtennis“ zu entnehmen.
- 7.4. **Sonstiges**  
Die minimale Spielfeldgröße in der Bezirksliga pro Tisch beträgt 5m x 10m. Die Raumtemperatur muss mindestens 12°C betragen.
8. **Spielberechtigung**  
  
Die Spielberechtigung erteilt die Geschäftsstelle des TTTV, Werner-Seelenbinder-Str. 14, 99096 Erfurt, Tel. 0361/3731078, Tel/Fax: 0361/6021407 über „tt-info“.
9. **Spielverlegungen**  
  
Spielverlegungen sind nicht gestattet. Infolge höherer Gewalt (z. B. Witterungsbedingungen), bei Aufgaben im Bereich des TTTV (z. B. Einsatz als Schiedsrichter, Auswahlaufgaben oder Teilnahme an überregionalen Wettkämpfen) sind Ausnahmen zulässig, Spielverlegungen auf andere Wochentage in derselben Woche des ursprünglich angesetzten Termines sind ebenfalls möglich, sofern sich beide Mannschaften darauf einigen. Der Klassenleiter und der Pressewart sind davon in Kenntnis zu setzen.
10. **Durchführungsbestimmungen für Pokalspiele und die Deutschen Pokalmeisterschaften**
- 10.1. **Klasseneinteilung**  
A-Klasse Verbandsebene (Thüringen- und Verbandsligen)  
B-Klasse Bezirkseben (1.-3. Bezirksligen)  
C-Klasse Kreisebene (Kreisligen, Kreisklassen)
- 10.2. **Spielsystem DPM**  
Dreiermannschaften, Modifiziertes Swaythling-Cup-System bis zum 4. Gewinnpunkt (3 Einzel, Doppel, weitere 3 Einzel). Spieler 1 ist jeweils der bestplatzierte Spieler des VMMB, die anderen Plätze sind frei wählbar.
- 10.3. **Austragungsmodus**  
Mannschaften der A-Klasse können sich direkt melden. Für die B- und C-Klasse sind die Kreissieger startberechtigt. Gespielt wird nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ oder in Gruppen. Die Sieger qualifizieren sich für den Landesentscheid.
- 10.4. **Südthüringenpokal der Damen**  
Auch in diesem Spieljahr Pokalspiele für Zweiermannschaften der Damen in Südthüringen ausgetragen.
11. **Meisterschaften für untere Spielklassen**  
  
Zur Austragung kommen analog den Pokalspielen die Klassen A (Thüringen- und Verbandsliga), B (Bezirksligen), C (Kreisebene). Für die Klasse B erhalten die Kreise folgende Startquoten: Großkreis - 3, Wartburgkreis - 2 sowie Sonneberg, Ilmkreis, Hildburghausen - je 1. In der Klasse C erhält jeder Kreis 1 Startplatz.
12. **Meisterschaftsspiele im Nachwuchsbereich**

Verantwortlich ist der Jugendausschuss des TTVST. Nach Ermittlung der Kreissieger schreibt der Jugendausschuss die Südthüringer Meisterschaft in Turnierform aus. Stammspieler in Damen- oder Herrenmannschaften sind für die Mannschaftsmeisterschaften des Nachwuchses nicht spielberechtigt. Die beiden Erstplatzierten Mannschaften sind für die Thüringer Mannschaftsmeisterschaft des Nachwuchses qualifiziert.

**13. Gebühren- / Strafordnung des TTTV/TTVST für die Bezirksebene**

Bezeichnung - alle Gebühren in Euro (Auszug)	Gebühr
1. Spielen ohne Spielberechtigung	20,-
2. Nichtantreten einer Mannschaft	60,-
3. Verspätetes Einsenden Spielformular	15,-
4. Nichterfassung Spielergebnis im Internet "tt-info"	13,-
5. Zurückziehen einer Mannschaft nach dem 5. Juni	80,-
6. Unvollständiges Antreten, je Spieler	13,-
7. Nichtstellung einer Nachwuchsmannschaft	100,-
8. Mahngebühr ab 2. Mahnung	20,-
9. Nichtteilnahme gemeldeter Spieler an Meisterschaften	13,-
10. Spielverlegungsgebühr	10,-
11. Protestgebühr	15,-
12. Einspruchgebühr	30,-
13. Spielen ohne einheitliche Trikots, je Spieler	10,-
14. Nichterscheinen zur eigenen Siegerehrung	10,-
15. Mannschaftgebühr für Pokalspiele	10,-
16. Nichtstellen eines Verbandsschiedsrichters (1. Bezirksliga)	155,-
17. Nichtstellen eines Schiedsrichters (2. und 3. Bezirksliga)	40,-
 <u>Unterstützung für die Durchführung von TTVST-Turnieren:</u>	
1. Mit Startgeldeinnahme des Veranstalters	kein Zuschuß
2. Ohne Startgeldeinnahme des Veranstalters	25,-

Davon sind vom Veranstalter zu finanzieren:

- Turnierleiter bzw. -helfer aus dem eigenen Verein
- Urkunden schreiben
- Auf- und Abbau der Tische und sonstiges

Die Kreisverbände können Gebühren für ihren Verantwortungsbereich eigenständig festlegen.